

## Call for Contributions

8. internationaler Kongress des Forums wissenschaftliches Schreiben (FwS),  
in Kooperation mit der Schreibberatung der Pädagogische Hochschule FHNW  
und dem Institut für Geistes- und Sozialwissenschaften (IGS) der Hochschule für Technik FHNW

2. trinationale Tagung der Gesellschaften für wissenschaftliches Schreiben in Deutschland (*Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung – gefsus*), in Österreich (*Gesellschaft für wissenschaftliches Schreiben – GeWissS*) und in der Schweiz (*Forum wissenschaftliches Schreiben – FwS*)

### Lesen und Schreiben: Texte rezipieren, integrieren, produzieren

11. und 12. Juni 2021, Online-Durchführung

#### Thema

Schreiben ist ohne Lesen nicht denkbar. Gerade das wissenschaftliche Schreiben kann ohne entsprechende Lesekompetenzen nicht erfolgreich sein. Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben setzt oft das Verarbeiten mehrerer Quellen, mehrerer Texte voraus. Das erfordert andere Lesestrategien, als wenn ein einzelner Text verarbeitet werden soll. Um mehrere Quellen verarbeiten zu können, müssen diese nicht nur verstanden, sondern sie müssen auch kritisch eingeschätzt und zueinander in Beziehung gesetzt werden. Gleichzeitig stellt dies auch andere Anforderungen an das schreibende Verarbeiten. Beides ist in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der Lese- und Schreibforschung gerückt.

Die Tagung widmet sich der Verbindung von wissenschaftlichem Lesen und Schreiben – sowohl an der Hochschule als auch im Beruf. Sie will aus wissenschaftlicher und didaktischer Perspektive auf entsprechende Kompetenzen blicken und diese diskutieren.

#### Plenarvortragende

Prof. Dr. Eva-Maria Jakobs, RWTH Aachen (D)

Prof. Dr. Maik Philipp, PH Zürich (CH)

Prof. Dr. Elke van Steendam, KU Leuven (B)

#### Invited Symposium

Prof. Dr. Kirsten Schindler, Universität zu Köln (D)

#### Webseite

[www.fhnw.ch/fws-tagung](http://www.fhnw.ch/fws-tagung)

## Termine

Eingabe von Beitragsvorschlägen: **20. Februar 2021**

Anmeldung für Referierende und Teilnehmende am Workshop für Nachwuchswissenschaftler/-innen: **16. April 2021**

Anmeldung für weitere Teilnehmende: **29. Mai 2021**

## Beiträge

Erwünscht sind Beitragsvorschläge für theoretische, methodische und empirische Forschungsarbeiten bzw. für didaktische Konzepte

- zu Verknüpfung von Lese- und Schreibkompetenzen in Studium und Beruf,
- zu wechselseitigem Einfluss von Lese- und Schreibkompetenzen in Studium und Beruf,
- zu Qualität und Bewertung von Lese- und Schreibkompetenzen in Studium und Beruf,
- zu verwandten Themen und Fragestellungen sowie
- (aus aktuellem Anlass) zu Herausforderungen und Lösungen in virtuellen und hybriden Lehr- und Lernsettings.

## Präsentationsformate

- **Forschungsbasierter Vortrag** (30 Minuten)
  - Variante 1: Vortrag mit forschungsbasierten Inhalten; anschließende Diskussion (Vortrag 20 Min., Diskussion 10 Min.)
  - Variante 2: Flipped-Classroom-Setting: Die Inhalte werden Teilnehmenden vor der Tagung zur Verfügung gestellt (Video, Text, ...) und diese können sich vorbereiten. Die Referierenden gestalten die 30 Minuten frei (z.B.: Reprise Inhalt 5 Min., Diskussion 25 Min.)
- **Lehrbezogenes Impulsreferat** mit anschließender Diskussionsrunde (Kurzvortrag: 5 Min. pro Runde, Diskussion: 10 Min. pro Runde, Dauer total: 15 Min.). Das Format eignet sich für die Diskussion von Good-Practice-Beispielen und offenen Fragen zu Hochschullehre und Schreibberatung. Die Referierenden halten parallel zueinander jeweils ein einführendes Impulsreferat (5 Min.), das in Gruppen diskutiert wird (10 Min.). Sie wiederholen ihre Referate in aufeinanderfolgenden Runden und stellen ihre Überlegungen so in wechselnden Gruppen zur Diskussion.
- **Symposium** (120 Min.): Einreichende übernehmen die Organisation und Durchführung des Symposiums. Das Thema des Symposiums muss sich an das Thema des Kongresses anlehnen. Möglich sind beispielsweise 3–4 Einzelvorträge oder interaktive Formate wie Workshop oder Paneldiskussionen. Einreichende von Symposia verpflichten sich, das Ergebnis des Symposiums zusammenzufassen und dem Plenum zu präsentieren (5 Min.).

## Einsenden von Beitragsvorschlägen

Beitragsvorschläge können **bis 20. Februar 2021** elektronisch eingereicht werden:

Anleitung (pdf) zur Einreichung: <https://bit.ly/2QikqGv>

EasyChair: <https://easychair.org/conferences/?conf=fws2020>

Erforderlich sind dabei Angaben zu den beteiligten Personen und zum Präsentationsformat sowie eine Inhaltsangabe (Abstract) im Umfang von mind. 1500 bis max. 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Literaturangaben und Abbildungen). Bei Symposia werden zusätzliche Angaben zu allen beteiligten Personen sowie zum Format und zur Zielsetzung verlangt.

**Hinweis:** Alle 2020 bereits akzeptierten Einreichungen behalten diesen Status. Es besteht nun die Möglichkeit, diese Einreichungen bei Bedarf bis am 20. Februar 2021 zu aktualisieren.

Vertreterinnen und Vertreter des Forums wissenschaftliches Schreiben (FwS), der weiteren Fachvereine (gefsus, GeWissS), der Schreibberatung (PH FHNW) sowie des Instituts für Geistes- und Sozialwissenschaften (HT FHNW) werden die eingereichten Vorschläge begutachten. Die Review-Kriterien und die Mitglieder des Tagungsausschusses sind auf der Tagungswebsite einsehbar.

## Anmeldung zur Tagung

Anmeldung zur Tagung auf der Tagungswebsite **bis 16. April 2021** (Beitragende und Teilnehmende am Workshop für Nachwuchswissenschaftler/-innen) bzw. **bis 29. Mai 2021** (übrige Teilnehmende) unter [www.fhnw.ch/fws-tagung](http://www.fhnw.ch/fws-tagung).

## Teilnahmegebühren

- regulär: CHF 100
- ermässigt: CHF 50

Die ermässigte Gebühr gilt für Mitglieder der beteiligten Fachvereine (FwS, gefsus, GewissS) sowie für Teilnehmende am Workshop für Nachwuchswissenschaftler/-innen.

## Online-Workshop für Nachwuchswissenschaftler/-innen

Im Vorfeld der Konferenz führen die Partnervereine des Forums wissenschaftliches Schreiben einen Workshop für Nachwuchswissenschaftler/-innen durch. Junge Wissenschaftler/-innen haben die Gelegenheit, laufende Forschungsprojekte (Master-Arbeiten, Dissertationen oder Post-Doc-Arbeiten) aus den Bereichen Schreibwissenschaft, Schreibdidaktik, Schreibzentrumsforschung oder aus angrenzenden Gebieten zur Diskussion zu stellen.

Die Teilnehmende reichen im Vorfeld Rohfassungen ein, die kooperativ diskutiert werden, stellen ihre Projekte vor und erhalten ein Feedback von anderen Teilnehmenden und der Workshop-Leitung.

- **Veranstalterinnen:** Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung e.V. (gefsus); Gesellschaft für wissenschaftliches Schreiben e.V. (GewissS);
- **Workshop-Leitung:** Dr. Melanie Brinkschulte und Dr. Ella Grieshammer (Göttingen), Dr. Karin Wetschanow (Wien/Klagenfurt)
- **Termin:** Donnerstag, 10. Juni 2020, 10 bis 15 Uhr.
- **Anmeldung:** bis 16. April unter [www.fhnw.ch/fws-tagung](http://www.fhnw.ch/fws-tagung)
- **Weitere Informationen** zur Einreichung eines Projektbeschriebs und einer Rohfassung folgen nach dem Anmeldetermin von der Workshop-Leitung.

## Konferenzsprache

Die Konferenzsprache ist Deutsch, Beiträge auf Englisch sind willkommen. Der Tagungsbesuch ist nur lohnenswert, wenn ein gutes Verständnis des Deutschen gegeben ist. Die Korrespondenz erfolgt auf Deutsch.

## Kontakt

Für Rückfragen:

- zu Beitragsvorschlägen: [sekretariat@forumschreiben.ch](mailto:sekretariat@forumschreiben.ch)
- zur Einreichung von Beiträgen über EasyChair: Dr. Guillaume Schiltz ([schiltz@phys.ethz.ch](mailto:schiltz@phys.ethz.ch))
- zur Anmeldung und Teilnahme an der Konferenz: [fws-tagung@fhnw.ch](mailto:fws-tagung@fhnw.ch)